

## Proteste am Opernball: KJÖ kämpft gegen soziale Ungleichheit!

Am 27. Februar 2025 zieht der Wiener Opernball Prominenz an, während Proteste für soziale Gerechtigkeit geplant sind.



**Keplerplatz, 1100 Wien, Österreich** - Der Wiener Opernball, ein glamouröses gesellschaftliches Highlight, zieht am Donnerstag, dem 27. Februar, mehr als 5.000 Gäste an, darunter viele prominente Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft. Während das glitzernde Event Vorfreude entfaltet, wächst gleichzeitig der Unmut in der Gesellschaft. Die Kommunistische Jugend Österreichs (KJÖ) organisiert Proteste gegen das Ballgeschehen, das sie als ein Treffen der „Reichsten der Reichen“ kritisieren. Die KJÖ übt scharfe Kritik an den aktuellen sozialen Ungleichheiten und thematisiert die steigenden Lebenshaltungskosten, wie etwa die bevorstehende Preiserhöhung für Döner auf 8 Euro in Wien. „Am Opernball trinken sie Champagner und essen Kaviar, während wir bald 8

Euro für einen Döner zahlen müssen,“ betont die KJÖ in ihren sozialen Medien und schafft damit einen emotionalen Bezug zwischen den gesellschaftlichen Schichten, wie **Kosmo.at** berichtet.

## Protest gegen soziale Ungleichheit

Die Protestaktion der KJÖ beginnt am 27. Februar um 18:30 Uhr am Keplerplatz im Wiener Bezirk Favoriten, von wo die Demonstranten zur Staatsoper marschieren wollen. Die genaue Route ist dabei noch nicht festgelegt. Um die Sicherheit während der Proteste zu gewährleisten, hat die Polizei umfangreiche Vorkehrungen getroffen und wird mit einer starken Präsenz am Opernball vertreten sein. „Uns reicht’s“, äußern die Kommunisten ihren Unmut darüber, dass während des Balls die finanziellen Unterschiede in der Gesellschaft besonders sichtbar werden, während die wohlhabenden Gäste das Luxusleben genießen – eine Thematik, die nicht nur für die Demonstranten, sondern auch für die breitere Öffentlichkeit von Bedeutung ist. Wiederum, die Auswahl auf der Speisekarte des Opernballs umfasst keine Döner, sondern teuer angebotene Sacherwürstel zu 16 Euro, wie **Heute.at** berichtet.

Details	
<b>Vorfall</b>	Protest
<b>Ursache</b>	soziale Ungleichheiten
<b>Ort</b>	Keplerplatz, 1100 Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kosmo.at">www.kosmo.at</a></li><li>• <a href="http://www.heute.at">www.heute.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**